

Bautechnik
Sachbearbeiterin: Frau Birgit Haschka

Beschlussvorlage

Abt. 6/269/2022

Gremium / Ausschuss	Termin	Behandlung
Gemeinderat	21.06.2022	öffentlich

Grundschule Pullach: Sanierung des Bestandsgebäudes, Auftragsvergabe der Bauleistung Außenanlagen**Anlagen:**

1. Angebotsbewertung Außenanlagen mit Preisspiegel vom Landschaftsarchitekten Pregler, NICHTÖFFENTLICH
2. Kostenberechnung Außenanlagen Stand 10.05.2022 vom Landschaftsarchitekten Pregler, NICHTÖFFENTLICH

Beschlussvorschlag:

Der Beauftragung der Kolbeck Bau GmbH aus Furth im Wald für die Außenanlagen wird entsprechend dem Angebot vom 30.05.2022 im Nachgang zugestimmt.
Die Angebotssumme beträgt nach Prüfung 153.584,26 € brutto (ANLAGE 1).

Die Dringlichkeit der Beauftragung ergibt sich aus den derzeit langen Lieferzeiten und dem eingeschränkten Ausführungszeitraum (Sommerferien 2022) für die Grundschule.

Die erforderlichen Mittel sind im Haushalt 2022 vorgesehen.

Begründung:

Aus dem Vergabeverfahren der beschränkten Ausschreibung für die Außenanlagen im nördlichen Bereich der Grundschule, zu dem neun Firmen eingeladen wurden, gingen zwei Angebote hervor:

1. Kolbeck Bau GmbH: **153.584,26 € brutto**
2. Scherthaner GmbH: 169.880,34 € brutto

Die ursprüngliche Kostenberechnung, Stand 13.04.2021, des Architekten Herrn Ritt für die Bauleistung der Außenanlagen lag bei 66.165,00 € brutto.

Die Kostenberechnung, Stand 10.05.2022, des Landschaftsarchitekten Richard Pregler liegt bei 162.258,88 € brutto für Außenanlagen, Schlosserarbeiten, Zaunbauarbeiten, Rasen- und Pflanzarbeiten (ANLAGE 2). Das bepreiste Leistungsverzeichnis für die Bauleistung der Außenanlagen vom 12.05.2022 ist mit **131.965,05 € brutto** kalkuliert.

Das Angebot der Kolbeck Bau GmbH liegt mit 21.619,21 € brutto über den Schätzkosten des bepreisten Leistungsverzeichnisses und der o.g. Kostenberechnung von Herrn Pregler, was einer Preissteigerung von 16,38 % entspricht.

Der erhöhte Angebotspreis ist durch die aktuell angespannte Preissituation zu erklären. Steigende Energiepreise und die Knappheit von Gütern führen zu erhöhten Kosten bei Arbeiten und Materialien. Diese werden wegen der allgemein guten Auftragslage vollständig an den Auftragsgeber weitergegeben.

Wie sich im Nachhinein gezeigt hat, war die Kostenberechnung des Architekten Herrn Ritt für die Außenanlagen nicht korrekt und unvollständig.

Die Baumaßnahme der Außenanlagen beinhaltet sowohl die Schaffung eines barrierefreien Weges vom großen Pausenhof der Grundschule zum Eingang des Sekretariates, als auch die Herstellung der Oberfläche für die erforderliche neue Stahlaußentreppe, welche im Brandschutzkonzept vom 27.04.2022 als zweiter baulicher Flucht- und Rettungsweg für die Klassenzimmer im Obergeschoss verpflichtend ist.

Wie dem Gemeinderat in der Sitzung vom am 22.02.2022 bereits bekannt gegeben, möchte Herr Ritt den Architektenvertrag für Gebäude und Innenräume auflösen. Die Verhandlungsgespräche zur Vertragsauflösung sowie die Nachfolgegespräche mit einem geeigneten Architekturbüro werden derzeit noch geführt.

Den Architektenvertrag für die Außenanlagen hatte Herr Ritt nicht unterschrieben, so dass Herr Pregler als Landschaftsarchitekt auf dem Verwaltungsweg gemäß der aktuellen Geschäftsordnung beauftragt werden konnte.

Da aufgrund des bevorstehenden Architektenwechsels die Gesamtbaumaßnahme der Grundschulsanierung auf die Sommermonate 2023/2024 erneut geschoben werden musste, wurden Einzelbaumaßnahmen wie die Herstellung der Außenanlagen in die Sommerferien 2022 vorgezogen.

Wegen der gegenwärtig langen Lieferzeiten für Betonfertigteile erfolgte die Beauftragung bereits über die Gemeindeverwaltung und der Gemeinderat wird hierüber im Nachgang informiert.

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized 'D' followed by a diagonal line and a star-like shape.

Dr. Andreas Most
Zweiter Bürgermeister